

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Maritimes Flair seit 1979



Das Hotel Hafen Hamburg feiert 40. Geburtstag / Foto: Hotel Hafen Hamburg

Vor genau 40 Jahren öffnete das Hotel Hafen Hamburg das erste Mal seine Türen für Gäste. 2019 feiert das von der Stadt- und Schifffahrtsgeschichte geprägte Hotel am Hafen der Hansestadt den vierten runden Geburtstag.

Eine hanseatische Erfolgsgeschichte

Das Hotel Hafen Hamburg steht für norddeutsche Tradition. Bis heute ist das Haus, dessen Grundstein bereits 1858 gelegt wurde, seinem Ursprung treu geblieben und versprüht durch die vielen Details der Inneneinrichtung, seinen Standort in unmittelbarer Nähe zum Hafen und die Architektur noch immer ein besonderes, maritimes Flair. Das ursprüngliche Seemannsheim, das später als Marinestandort diente und zeitweise das Schifffahrts- und Verkehrsamt beherbergte, wurde nach kurzem Leerstand 1979 von Willi Bartels erworben ? der Beginn einer neuen Ära für das Gebäude an der Elbe. Nach ausgiebigen Renovierungsarbeiten öffnete die Familie Bartels noch im selben Jahr die Pforten und legte somit den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Hotel Hafen Hamburg.

Das Haus gewann schnell an Beliebtheit, dies wohl nicht zuletzt auf Grund seiner prädestinierten Lage. So wurde aufgrund der hohen Nachfrage Mitte der 80er Jahre das ehemalige Schwesternheim des Hafenkrankenhauses im benachbarten Backsteinbau erworben und zu einem weiteren Hotelkomplex mit 255 neuen Zimmern umfunktioniert. Das Bindeglied beider Gebäude bildet der Hotelturm, welcher bis heute die Silhouette des Hotels prägt. Im Inneren des Turms entstanden nicht nur weitere Hotelzimmer, sondern auch die 1987 eröffnete Tower Bar, in der man bis heute in 62 Metern Höhe Drinks genießen

kann. Bis zur Jahrhundertwende folgten weitere Ausdehnungs- und Verschönerungsmaßnahmen ? vom Entstehen von Tagungs- und Veranstaltungsräumen in einem neu errichteten Residenzkomplex über den Bau der gläsernen Elbkuppel bis hin zur Erweiterung der kulinarischen Angebote im hauseigenen Restaurant Port. Anfang der 2000er Jahre wurde das Haus vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) klassifiziert und gilt seither als Vier-Sterne-Hotel. Das Hotel Hafen Hamburg gehört inzwischen laut eigener Angaben zu den größten, bestausgelasteten Hotels Deutschlands.

Immer in Bewegung: Highlights seit der Jahrtausendwende

Die Erfolgsgeschichte hält an ? noch immer erfreut sich das Hotel Hafen Hamburg großer Beliebtheit und einer konstanten Auslastung von um die 90 Prozent. Aufgrund dessen entwickelte sich nach und nach die Idee vom Bau eines neuen Hauses. Ein glücklicher Zufall war, dass die Bavaria-Brauerei zum richtigen Zeitpunkt nur 300 Meter vom Hotel Hafen Hamburg ein großes Gelände, direkt zwischen Elbe und Reeperbahn, freigab. So öffnete im Jahr 2007 das modernere Lifestyle- und Designhotel Empire Riverside Hotel seine Türen in unmittelbarer Nähe zum Traditionshaus. Kurz nach der Fertigstellung verstarb Gründer und Kiezlegende Willi Bartels und hinterließ seiner Familie sein Lebenswerk.

Noch vor dem 30. Geburtstag des Hauses im Jahr 2009 beschenkte sich das Hotel Hafen Hamburg selbst. Mit einem Investitionsvolumen von sechs Millionen Euro wurde die Hälfte der Zimmer, das Restaurant Port sowie die öffentlichen Bereiche des Traditionshauses im Seemannsheim umfassend renoviert. Im Jahr 2012 folgte die grundlegende Sanierung weiterer 74 Zimmer. Zusätzlich wuchs das kulinarische Angebot: 2015 kam das Restaurant Hafen Diner hinzu, das amerikanische Burgerklassiker mit norddeutscher Note vereint. Auch in die Tower Bar wurde im Herbst 2015 weiter investiert. Seither profitiert die hoteleigene Bar neben dem 360-Grad-Panoramablick auch von einer rundum erneuerten Inneneinrichtung. Außerdem lockt die Karte mit 70 verschiedenen Cocktailkreationen täglich zahlreiche Gäste an. 2016 fanden ausführliche Arbeiten im Wert von zirka 1,5 Millionen Euro an der Fassade des Hotels statt. Nach 40 Jahren Hotelgeschichte beschäftigt der Betrieb fast 150 Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen, vermietet 380 Zimmer und stellt Veranstaltungs- und Tagungsbereiche für bis zu 550 Personen zur Verfügung.

Ein Blick in die Zukunft

In den vergangenen Jahren haben sich die Gäste- und Übernachtungszahlen in Hamburg kontinuierlich erhöht. Bei dieser großen Auswahl an Angeboten wird es für langjährig bestehende Hotels schwieriger, die Besucherraten und Auslastungszahlen gleichbleibend hoch zu halten. ?Bis jetzt meistern wir diese Herausforderung im Hotel Hafen Hamburg sehr gut. Natürlich kommt uns hier auch zugute, dass wir viele Stammgäste haben, die uns regelmäßig besuchen und weiterempfehlen. Um unsere Auslastung auch weiterhin so konstant hoch zu halten, muss langfristig an den richtigen Stellen in das Produkt investiert werden?, betont Enrico Ungermann, Direktor des Hotel Hafen Hamburg. Schwierigkeiten sieht er vor allem im Mangel an Fachkräften in der Hamburger Hotelbranche. ?Wir legen viel Wert darauf, dass unsere Mitarbeiterbindung funktioniert und die Kollegen alles daran setzen, jedem Gast einen unvergesslichen Aufenthalt zu bescheren. Das muss auch weiterhin garantiert bleiben, damit wir uns am Markt absetzen und positionieren können." Wichtig sei

außerdem, dass das Hotel modernen Standards gerecht wird, ohne dabei den altüberlieferten Charme zu verlieren, der das Haus seit jeher ausmacht. So ist bereits für das Jahr 2020 ein Umbau des Restaurant Port mit einem geplanten Investitionsvolumen von zwei Millionen Euro vorgesehen.